

Benutzerinformation

Benutzung des ZURRfix-Produkts

Bitte lesen Sie die Benutzerinformation vor dem Gebrauch des ZURRfix-Produkts genau durch!

Achtung!

Bei Nichtbeachten der Benutzerinformation oder nicht bestimmungsgemässer Verwendung wird keine Haftung übernommen.

Allgemeine Anwendungshinweise:

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit unserem qualitativ hochwertigen Produkt hergestellt nach der Europäischen Norm, denn „NIX SO FIX WIE ZURRfix“ ist nicht nur Wortspiel mit unserer Qualitätsmarke, es ist ein Zusicherung für Qualität, Komfort und Sicherheit, die überzeugenden Merkmale aller ZURRfix-Produkte.

Dies gilt für unser vollständiges Programm von Hebegurte, Rundschlingen, Gehänge, Ketten und Spezialgurten.

Lagerung

In sauberer, trockener und gut belüfteter Umgebung, fern von Wärmequellen. Kontakt mit Chemikalien, Rauchgasen und korrodierenden Oberflächen vermeiden. Nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer ultravioletter Strahlungen aussetzen.

Bei gewissenhafter Pflege und sachgemässen Lagerung Ihres ZURRfix-Artikels erhalten

Sie die hohe Qualität und Funktionalität des ZURR(fix)-Produkts für lange Zeit.

Reinigung

Verschmutzte Bänder mit Wasser reinigen, zur Trocknung an der Luft aufhängen.

Unter keinen Umständen anwärmen oder die Trocknung auf andere Weise forcieren.

Reparatur

Versuchen sie nie Reparaturen selbst auszuführen, diese sollten nur vom Hersteller ausgeführt werden.

Prüfung

ZURRfix-Produkt während der Verwendungsdauer regelmässig auf Beschädigung überprüfen. Sollte ein Zweifel über die Anwendungsfähigkeit bestehen, Produkt ausser Betrieb nehmen.

Alle Prüfungen und Beurteilungen sind einmal jährlich von Sachkundigen durchzuführen.

Wir betreuen Sie auch gerne nach dem Kauf unseres Produkts weiter. Wir bieten Ihnen einen Reparatur & Unterhalt Service an, welcher wir vor Ort (bei Ihnen) oder intern (bei uns) erledigen.

Unter anderem führen wir für Ihre Produkte eine Kontroll-Agenda damit Sie mit beruhigt und sicher arbeiten können.

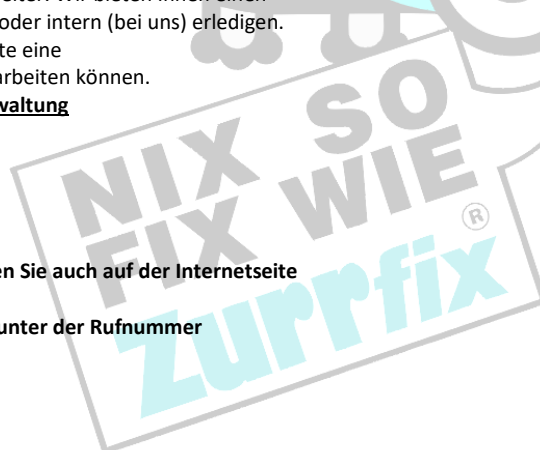
Anschrift des Beuth Verlages Normenverwaltung

Beuth Verlag GmbH
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin
Telefon 004930 2601-0
Telefax 004930 2601-1260

Weitere Informationen zum Gebrauch der ZURRfix-Produkte finden Sie auch auf der Internetseite

www.zurrfix.ch.

Bei weiteren Fragen betreuen wir sie gerne telefonisch unter der Rufnummer 0041 (0)41 925 77 88.



ZURRfix AG
Hebe- und Zurrgurte
Allmendstrasse 10
CH- 6210 Sursee

Tel.: 041/925 77 88
Fax: 041/925 77 89

schweiz@zurrfix.ch
www.zurrfix.ch

Gebrauch der Zurrmittel zur Ladungssicherung

Mit dem Begriff Zurrmittel werden Zurrgurten und Zurrketten vereint.

Sicherheits-Hinweise zur Benutzung von Zurrmitteln:

- Bei der Auswahl und dem Gebrauch von Zurrmitteln müssen die erforderliche Zurrkraft sowie die Verwendungsart und die Art der zu zurrenden Ladung berücksichtigt werden.
- Die Größe, Form und das Gewicht der Ladung, bestimmt die richtige Auswahl aber auch die beabsichtigte Verwendungsart, die Transportumgebung und die Art der Ladung.
- Es ist darauf zu achten, dass der Zurrmittel nicht über scharfe Kanten gespannt wird. Eine regelmässige Sichtprüfung vor und nach jeder Benutzung wird empfohlen.
- Gurtbänder sind vor Reibung und Abrieb sowie vor Schädigung durch Ladungen mit scharfen Kanten durch die Verwendung von Schutzüberzügen und/oder Kantenschonern zu schützen.
- Es sind nur lesbar gekennzeichnete und mit Etiketten versehene Zurrmittel zu verwenden.
- Schäden an Etiketten sind zu verhindern, indem man sie von den Kanten der Ladung und, falls möglich, von der Ladung fern hält.
- Das Zurrmittel darf keinen Chemikalien ausgesetzt werden. Ausser nach Absprache mit dem Hersteller.
- Zurrmitteln sind für die Verwendung in folgenden Temperaturbereiche geeignet: PP -40°C bis +80°C/ PA -40°C bis +100°C/ PES -40°C bis +120°C.
- Zurrmittel dürfen nicht überlastet werden: die maximale Handkraft von 50 daN darf nur mit einer Hand aufgebracht werden.
- Geknotete Zurrmitteln dürfen nicht verwendet werden.
- Das ausgewählte Zurrmittel muss für den Verwendungszweck sowohl stark als auch lang genug sein und hinsichtlich der Zurrart die richtige Länge aufweisen.
- Es müssen aus Stabilitätsgründen mindestens zwei Zurrmittel zum Niederzurren und zwei Paare Zurrmittel beim Diagonalzurren verwendet werden.
- Verschiedene Zurrmittel dürfen nicht zum Verzurren derselben Last verwendet werden, aufgrund des unterschiedlichen Verhaltens und der Längenänderung unter Belastung. Bei der Verwendung von zusätzlichen Beschlagteilen und Zurrvorrichtungen beim Zurren müssen diese zum Zurrgurte passen.
- Flachhacken müssen mit der gesamten Breite im Hakenrund aufliegen.
- Vor dem Öffnen der Verzurrung sollte man sich vergewissern, dass die Ladung auch ohne Sicherung noch sicher steht und den Abladenden nicht durch Herunterfallen gefährdet.
- Vor dem Abladen müssen die Verzurrungen soweit gelöst sein, dass die Last frei steht.
- Beim Be- und Entladen muss auf tiefhängende Oberleitungen geachtet werden.
- Das Anbringen und das Entfernen der Zurrmittel sind vor dem Beginn der Fahrt zu planen. Während einer längeren Fahrt sind Teilladungen zu berücksichtigen. Die Anzahl der Zurrmittel ist nach prEN 12195-1: 1995 zu berechnen.

Konformitätserklärung:

Diese ZURRfix-Produkte zur Ladungssicherung entsprechen der europäischen Norm DIN EN 12195-2 und 12195-3.



Othmar Meyer
Geschäftsführer
14.07.2010

Zurrmittel müssen ausser Betrieb genommen werden, falls sie Anzeichen von Schäden zeigt.

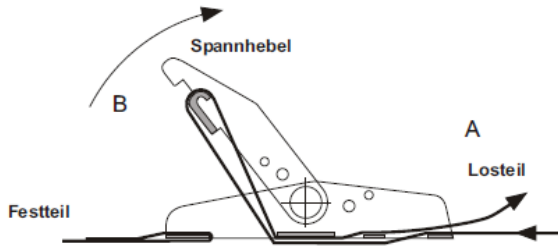
Die folgenden Punkte sind als Anzeichen von Schäden zu betrachten:

- Das **Etikett oder der Anhänger fehlt** oder der **Hersteller unbekannt** ist.
- Das Gurtband **mehr als 10%** des Querschnitts verletzt ist.
- Das Gewebe durch **Chemikalien** oder **Hitzeinwirkung** verformt oder beschädigt ist.
- Das Gurtband **Risse, Schnitte, Einkerbungen** oder **Brüche** aufweist.
- Die Endbeschlagteile, Verbindungsteile oder das Spannelement **Verformungen, Risse**, starke Anzeichen von **Verschleiss** und **Korrosion** aufweist.
- Die Rundstahlkette **Oberflächenrisse, Dehnung** von mehr als 3%, **Verschleiss** von mehr als 10% oder sichtbare **Verformungen** aufweist.



Bedienungsanleitung zum Zurrmittel:

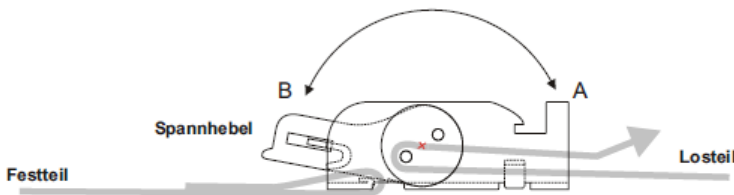
Bedienung des Overcenterschlosses:



Verzurren: Spannhebel in Pfeilrichtung durchziehen und Spannhebel nach A umlegen und einrasten. Die Haltekraft erfolgt durch die Umlenkung des Gurtbandes.

Öffnen: Spannhebel nach B umlegen.

Bedienung des Klemmschlosses:

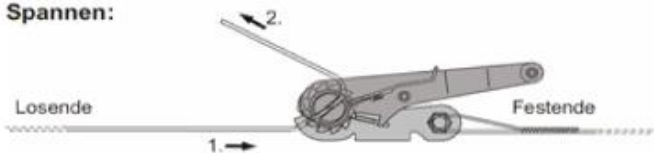


Verzurren: Gurtband in Pfeilrichtung durchziehen, Spannhebel nach A umlegen und einrasten. Die Haltekraft erfolgt durch die Umlenkung des Gurtbandes.

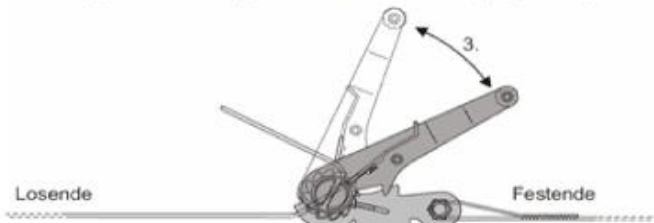
Öffnen: Entriegelungstaste drücken, Spannhebel nach B umlegen, Gurtband lösen.

Bedienung der Zurratsche:

Spannen:

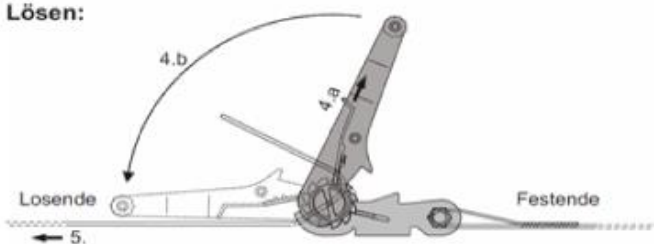


1. Gurtband bei geschlossenem Griff in die Ratschenachse einführen
2. Auf die gewünschte Länge von Hand durchziehen (vorspannen)



3. Durch Auf- und Abbewegen des Spanngriffes das Gurtband spannen (fest nach 2 Umwicklungen).

Lösen:



- 4.a Lösen durch Zurückziehen der Sperklinke
- 4.b gleichzeitigem Umliegen des Spanngriffes in 180°-Stellung (dadurch wird die Verriegelung aus der Verzahnung gedrückt und die Ratschenachse freigegeben).

5. Gurtband von Hand herausziehen.

Achtung! Folgende Hinweise müssen beim Gebrauch eines Zurrmittels beachtet werden:

Die Zurrmitteln nicht überlasten.

Nicht mit schweren Lasten über den Gurt fahren.

Das Zurrmittel nie kneten.

Zurrmittel nicht verdrehen.

Zurrmittel nicht über scharfe Kanten spannen.

Keine beschädigten oder verschlissenen Zurrmitteln verwenden.

Zurrmittel von Chemikalien fernhalten.

Zurrmittel nicht zum Heben von Lasten verwenden.

In sauberer, trockener und gut belüfteter Umgebung lagern.



Besuchen Sie unsere Website und bestaunen Sie die grosse Auswahl an Zubehör zur Ladungssicherung an.

www.zurrfix.ch